



© Chris Haderer (4)

„Ich bin, der ich bin“*

Video-Identifikation macht's jetzt möglich: Geschäfte wie Kontoeröffnung oder Vertragsabschlüsse werden einfach und sicher wie nie zuvor. Die Details dazu im **medianet**-Round Table.

Seit einigen Wochen ist Video-Identifikation (auch) in Österreich erlaubt. Damit sind nun die verschiedensten Business-Anwendungen in Bereichen wie Banken- und Versicherungsgeschäften, Consumer Finance (Online-Shopping) bzw. ganz allgemein Zahlungsverkehr und Vertragsabschlüsse möglich.

In einem einzigen Jahr (2016) gab es bei einer renommierten österreichischen Bankengruppe einen Zuwachs von 40% (!) bei Online-Eröffnungen von Girokonten. „Diese Steigerung beim Online-Anteil zeigt, dass der Markt für die Video-Identifikation überreif ist“, bringt **medianet**-Herausgeber Oliver Jonke das Umfeld auf den Punkt. Ohne auf Öffnungszeiten Rücksicht zu nehmen, ohne die Wohnung zu verlassen, können Bankgeschäfte getätigt und Verträge abgeschlossen werden.

Neue Rechtsgrundlage

Seit Anfang 2017 gelten in Österreich gesetzliche Rahmenbedingungen, welche die Online-Identifikation erlauben. Damit wird die Online-Vertragsunterzeichnung ohne Medienbruch ermöglicht.

* 2. Mose 3,14